

19.07.2019 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Pia Arnold-Rammé,

Katholische Pastoralreferentin, Referentin für Sozialpastoral, Frankfurt

Alles beim Alten belassen und auf Veränderung hoffen

Ich bin ein großer Fan von Albert Einstein. Nicht, dass ich seine wissenschaftlichen Theorien wirklich verstehen könnte. Ich war mal in einem Museum über ihn in Bern. Da haben sie versucht, die Relativitätstheorie für alle verständlich zu erklären. Ich fand's trotzdem ziemlich schwierig. Aber was ich toll an ihm finde: dass er nicht nur Naturwissenschaftler war, sondern sich immer auch politisch engagiert hat. Und er hat sich Gedanken gemacht über die Folgen seiner Forschungen. So war er z.B. entsetzt über den realen Einsatz der Atombomben. Das hat ihn endgültig zum Pazifisten gemacht.

Von Albert Einstein sind auch viele treffende Zitate überliefert. So z.B.: „Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu belassen und zu hoffen, dass sich etwas ändert.“

Ich finde, dieses Zitat passt gut in die aktuelle Diskussion um den Klimawandel. Bei vielen, sowohl in der großen Politik als auch im Alltag, scheint das zuzutreffen. Man weiß um die Situation des Weltklimas, man weiß auch, was helfen könnte. Aber kaum jemand bewegt sich in diese Richtung. Man belässt alles beim Alten und hofft auf Veränderung. Aber das kann ja nicht

funktionieren, da hat Einstein recht.

Mir selbst geht es in meinem Alltag oft genauso: Ich weiß, dass Plastik schlecht ist, trotzdem lasse ich mir auf dem Markt alles in die Plastiktüte packen, weil ich mal wieder meine Einkaufstasche vergessen habe. Ich esse gerne Fleisch, obwohl ich weiß, dass die Fleischproduktion für den hohen CO₂-Ausstoß mitverantwortlich ist. Und ja, Fliegen ist schädlich fürs Klima, trotzdem besuche ich meinen Bruder spontan zu seinem Geburtstag in London mit dem Flugzeug. Es ist halt verdammt anstrengend, immer ökologisch korrekt zu leben. Also bin ich halt wahnsinnig, wie Einstein meint, lasse alles beim Alten und hoffe, dass sich quasi von selbst was ändert? Das finde ich jetzt auch wieder nicht zutreffend. Denn immerhin bemühe ich mich: Ich habe fast immer eine Einkaufstasche dabei, esse weniger Fleisch und dann nur Bio, fahre kaum Auto und achte auf den Plastikverbrauch. Das sind ja immerhin Versuche, auch wenn sie noch nicht perfekt sind. Und so könnte ich vermutlich auch Albert Einstein überzeugen: ganz wahnsinnig bin ich nicht - und manchmal auch ein bißchen stolz!